

Julien Andlauer gewinnt turbulentes Rennen und ist weiter auf Titelkurs

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

15/09/2019 Im Porsche Carrera Cup Deutschland ist Porsche-Junior Julien Andlauer am Sonntag sein fünfter Saisonsieg gelungen.

Lauf 14

Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg setzte sich der Franzose (BWT Lechner Racing) gegen Porsche-Junior Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR) und Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) durch. „Der Sieg war extrem wichtig für die Meisterschaft. Es war ein spektakuläres Rennen mit vielen Unterbrechungen. Da gab es keine Möglichkeit, sich abzusetzen“, sagte Andlauer. Beim anstehenden Saisonfinale auf dem Sachsenring entscheidet sich die Meisterschaft somit zwischen den beiden Lechner-Piloten Andlauer (242,5 Punkte) und Samstagssieger Ammermüller (215 Punkte).

Insgesamt gibt es noch 50 Punkte zu holen. Titel-Entscheidungen gab es dagegen in der Team- und in der Rookie-Wertung: BWT Lechner Racing sicherte sich vorzeitig die Team-Meisterschaft, Jaxon Evans holte den Rookie-Titel.

Die Zuschauer auf den ADAC-GT-Masters-Tribünen sahen unter blauem Himmel und bei Temperaturen von 27 Grad Celsius ein actionreiches Rennen und vielen hart umkämpften Zweikämpfen. Beim Start nutzte Andlauer seinen Neunelfer optimal, um sich von der zweiten Position an die Spitze des Feldes zu setzen. Pole-Setter Evans blieb danach aber dicht hinter dem 20-Jährigen. Das Duell um die Führung wurde insgesamt allerdings dreimal von Safety-Car-Phasen unterbrochen. Da Evans sich bei den Re-Starts nicht abschütteln ließ, blieb es bis zum Ende spannend. Im Ziel trennten die beiden Porsche-Junioren nur 0,297 Sekunden. Für Evans gab es trotzdem Grund zum Jubeln: „Den Titel in der Rookie-Klasse gewonnen zu haben, ist großartig. Mein Start war leider nicht so gut, das war die entscheidende Szene für mein Rennen. Danach war ich etwas schneller als Julien, aber es gab keine Chance mehr zum Überholen“, sagte Evans.

Nach seinem Sieg am Samstag beendete Ammermüller den 14. Lauf als Dritter. Damit sicherte sich die Mannschaft von BWT Lechner Racing vorzeitig die Team-Meisterschaft. „Durch die Safety-Car-Phasen war es kaum möglich, Druck auf den Vordermann aufzubauen. In der Meisterschaft ist trotzdem noch alles offen. Erstmal feiern wir aber den Titel in der Teamwertung“, sagte Ammermüller. Den vierten Platz belegte Jaap van Lagen (NL/Förch Racing) vor Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team) und Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber). Eine große Aufholjagd gelang auf dem 4,574 Kilometer langen Kurs in der Schwetzinger Hardt Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport): Der 20-Jährige begann das Rennen von der letzten Startposition und schaffte es am Ende auf den siebten Rang. Damit war Köhler gleichzeitig bester Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals. Den achten Platz erreichte Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport).

Das Rennen in der Amateur-Klasse

In der Amateur-Klasse fuhr Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar) vor Stefan Rehkopf (D/Huber Racing) und Jörn Schmidt-Staade (D/Team Allied-Racing) zu seinem sechsten Saisonsieg. Vor dem Saisonfinale auf dem Sachsenring (27. bis 29. September) ist neben der Gesamtwertung somit auch noch die Titelentscheidungen in der Amateur-Klasse offen: Rivas reist als Spitzenreiter der Wertungskategorie zum Finale. Der Luxemburger führt mit 239 Punkten knapp vor Rehkopf (237,5 Zähler). Der Doppellauf in Hohenstein-Ernstthal im Rahmen des ADAC GT Masters wird außerdem zum Heimspiel für Toni Wolf. Der 20-Jährige kommt aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis.

Rennergebnis 14. Lauf

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
2. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)

3. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
4. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
5. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team)
6. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber)
7. Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport)
8. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
9. Gustav Malja (S/Förch Racing)
10. Lukas Ertl (D/QA Racing by Kurt Ecke Motorsport)

Punktestände nach 14 von 16 Läufen

Fahrer-Wertung
1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 242,5 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 215 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 175 Punkte

Lauf 13

Der Kampf um die Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland spitzt sich zu: Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg fuhr Michael Ammermüller am Samstag zu seinem fünften Saisonsieg. Damit konnte der Deutsche den Rückstand auf Spitzenreiter und Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing) auf 18,5 Punkte verkürzen. „Mir war klar, dass ich vor Julien Andlauer ins Ziel kommen musste, um meine Titelchancen zu wahren. Es war ein umkämpftes Rennen. Julien war auf der Start-Ziel-Geraden einen Tick schneller als ich und hat viel Druck gemacht“, sagte Ammermüller (BWT Lechner Racing). Beim 13. Saisonlauf des nationalen Markenpokals im Rahmen des ADAC GT Masters belegten Andlauer sowie Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team) in ihren Porsche 911 GT3 Cup die Plätze zwei und drei.

Das Rennen im Hardtwald war von zahlreichen Duellen auf der Strecke sowie zwei Safety-Car-Phasen geprägt. Den Start gewann Ammermüller von der Pole-Position aus, doch schon in der zweiten Runde musste das Sicherheitsfahrzeug das erste Mal auf die Strecke. Während Andlauer danach eine Überholmöglichkeit suchte, zog Pereira jedoch an ihm vorbei. Nachdem das Rennen kurz darauf erneut unterbrochen war, gelang Andlauer in der zehnten Runde der Konter. Im weiteren Verlauf verkürzte der 20-Jährige den Abstand auf Ammermüller immer mehr und erhöhte den Druck auf seinen Teamkollegen. Doch der Routinier verteidigte sich erfolgreich bis zum Rennende nach 16 Runden. „Im Zweikampf mit Michael Ammermüller ist auf einmal Dylan Pereira an mir vorbeigezogen. Glücklicherweise konnte ich mir den zweiten Platz zurückholen. Am Ende hat Michael sich super verteidigt“, sagte Andlauer. Die Pokale auf dem Podium erhielt das Duo von Michael Blaufuss, Senior Vice President Air Freight bei Agility, und Karsten Sohns, Geschäftsführer der Porsche Deutschland GmbH.

Sein fünftes Carrera-Cup-Podium in Folge feierte Pereira. „Mein Start war super und ich lag zwischenzeitig auf Platz zwei. Leider bin ich später nicht ideal aus der zweiten Kurve gekommen, wodurch ich die Position leider nicht verteidigen konnte“, sagte der Luxemburger. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing) belegte den vierten Platz vor seinem Landsmann Larry ten Voorde (Overdrive Racing by Huber). Porsche-Junior Jaxon Evans (Team Project 1 – JBR) sicherte sich den sechsten Platz. „Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden. Es gibt hier nicht so viele Überholmöglichkeiten. Jetzt werde ich mich optimal auf das Rennen am Sonntag vorbereiten, wo ich auf der Pole stehe“, sagte der Neuseeländer. Hinter dem 22-Jährigen erreichten Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport) und Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber) das Ziel. Über den Sieg in der Amateur-Wertung jubelte auf der 4,574 Kilometer langen Strecke Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar). Das Klassen-Podium komplettierten Georgi Donchev (BG/Huber Racing) und Matthias Jeserich (D/CARTECH Motorsport by Nigrin).

In der Gesamtwertung rangiert Porsche-Junior Andlauer mit 217,5 Zählern weiterhin an der Spitze. Hinter dem Fahrer aus Lyon folgen Ammermüller (199 Punkte) und ten Voorde (165 Punkte). In der Amateur-Klasse belegt Stefan Rehkopf (D/Huber Racing) den ersten Platz mit 217,5 Punkten. Bester Rookie ist Porsche-Junior Evans, der bisher 232 Zähler in seiner Wertung sammeln konnte. Der 14. Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland beginnt am Sonntag um 11:40 Uhr Ortszeit und wird im Live-Stream auf www.porsche.de/carreracup übertragen. Evans startet im nationalen Markenpokal erstmals von der Pole-Position.

Rennergebnis 13. Lauf

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
2. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team)
4. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
5. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber)
6. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)
7. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
8. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber)
9. Tim Zimmermann (D/Black Falcon)
10. Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber)

Punktestände nach 13 von 16 Läufen

Fahrer-Wertung

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 217,5 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 199 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 165 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Hockenheim, Deutschland, Lauf 14, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Jaxon Evans lieferte Julien Andlauer ein spannendes Rennen um den Sieg

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-2019-lauf-13-lauf-14-hockenheimring-18688.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e7a0f2b6-d7d0-4b8b-ab75-f5309387ea93.zip